

Dreist: Falscher Wasserwerker schließt zwei alte Frauen in der Küche ein

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 19. Januar 2023 um 17:58 Uhr

Wohnung durchstöbert

Dreist: Falscher Wasserwerker schließt zwei alte Frauen in der Küche ein

Donnerstag 19. Januar 2023 - **Katlenburg (wbn)**. **Er wollte angeblich den Wasserdruck kontrollieren und gab sich als Handwerker aus.**

Als er sich mit den beiden 80 und 85 Jahre alten Bewohnerinnen in deren Küche befand, verließ er den Raum und drehte den Schlüssel um.

Fortsetzung von Seite 1 Während die Frauen eingeschlossen waren, hat er die Wohnung durchstöbert. Wertgegenstände soll er jedoch nicht entwendet haben. Die Frauen machten dann eine Nachbarin mit Hilferufen auf sich aufmerksam. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Mittwochmorgen kam es erneut zu einem versuchten Trickdiebstahl.

Gegen 09.00 Uhr klingelte ein Mann bei den zwei Geschädigten und gab an, den Wasserdruck kontrollieren zu müssen. Als sich die beiden Bewohnerinnen in der Küche befunden haben, verließ der Täter die Küche und schloss die beiden Frauen ein (80 & 85 Jahre alt).

Der Täter durchsuchte die Wohnung, nahm jedoch keine Wertgegenstände oder Bargeld mit.

Die beiden Bewohnerinnen konnten per Hilferufe eine Nachbarin auf sich aufmerksam machen.

Der Mann wird als ca. 180 cm groß mit einem 3-Tage-Bart und hochdeutscher Sprache beschrieben.

Die Polizei Northeim sucht Zeug/-innen, welche sachdienliche Hinweise auf die Person geben können. Hinweise können bei der Polizei Northeim unter 0551 - 70050 gemeldet werden.

Dreist: Falscher Wasserwerker schließt zwei alte Frauen in der Küche ein

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 19. Januar 2023 um 17:58 Uhr

Es wird nochmals ausdrücklich davor gewarnt, fremde Personen in die Wohnung zu lassen.

Verlangen Sie immer einen Mitarbeiterausweis und gültigen Personalausweis. Seriöse Dienstleister haben hierfür Verständnis.

Bei Unsicherheit rufen Sie Ihren Versorger selbst an.

Ziehen Sie immer eine weitere Vertrauensperson hinzu.

Im Notfall rufen Sie sofort den Notruf 110 an.

Sollte es bei Ihnen zu einem Vermögensschaden gekommen sein, melden Sie dies Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.“